



© Kim Wilde
Foto: Pham

Ostersonntag
Peter Wilde, 2008

Nachlass: Wilde, Peter [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 013
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material (Werteliste): Leinwand, Öl
Technik / Material (Freitext): Öl auf Leinwand
Maße (HxBxT): 80 x 100 cm

Signatur: recto u.r.: P. WILDE
Bezeichnung, durch Künstler/in: verso m.: 2008 / Ostersonntag
Objektbeschreibung: weite Feldlandschaft in fließenden Pastellfarben grün-grau-blau

Aktueller Standort: Nachlass Peter Wilde
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Kim Wilde
Zugangsjahr: 2010
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Peter Wilde, Von Ferne und Nähe, 4.3.2012-15.4.2012 (Museumshaus "Im Guldernen Arm", Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Landschaftsmalerei, die seit den späten 1990er Jahren entstanden ist, zeigt Peter Wildes ausdauernde Aufmerksamkeit für die märkische Landschaft.

Darüber hinaus regen immer wieder Reiseeindrücke Bilder an, in denen er sich wie in in der Umgebung von Potsdam bzw. Neu Fahrland den Stimmungen der Jahres- und Tageszeiten öffnet, Wolkenspiele festhält, den landschaftlichen Formen nachspürt. Gerade sein Spätwerk macht deutlich, wie sehr er mit Mitteln der Lasurmalerei um eine stetige Verfeinerung seiner Maltechnik ringt, mit der er luzide seine Bilder atmosphärisch aufgeladen hat. Eine topografische Nachvollziehbarkeit interessierte ihn nur bisweilen.

Publikationen / Schriftgut: Pham, Inselgärtner Jörg Nätke, Peter Wilde, Ausgewählte Werke 1960-2010. Von Ferne und Nähe, Potsdam 2012, hier:

o.S.

.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

.

Sachindex: Landschaft mit See, Ostern